



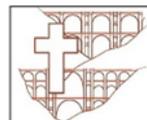
KIRCHEN
fenster

Gemeindebrief des Ev.-Luth. Brückenkirchspiels Vogtland

Ausgabe **Reichenbach** | **Mylau** | **Neumark**

Juni | Juli 2024

Ev.-Luth. Brücken-
kirchspiel Vogtland



Sommer 2024



Der Segen des Hinausfahrens sei mit Dir - der Segen des Aufbruchs,
des Abschieds und Neubeginns...

Der Segen des Ankommens sei mit Dir - das Land, das in Sicht ist, der
Hafen, der Dich aufnimmt, die erfüllte Sehnsucht, der Schritt auf
festem Grund.

(Ulrike Wolf)

16. Juni 24: Familiengottesdienste zum Schuljahresabschluss: 9.30 Mylau;
10.30 Reichenbach; 14.30 Netzschkau (Schlosspark); 17.00 Neumark

INHALT

Inhalt	2
Andacht	3
Regelmäßige Veranstaltungen	4-6
Kirchenmusik	7-8
Konzerte	7
Wir musizieren gemeinsam	8
Kirchspiel aktuell	9
Rückblick: Visitation	9
Kinder & Jugend	10-11
Rückblick: Jugendgottesdienst in Elsterberg	10
Kinderbibeltage im Juli	11
Gottesdienste Juni Juli	12-13
Wort und Wein	14
Reichenbach aktuell	15
Rückblick: Konfirmation /Jubelkonfirmation	15
Mylau aktuell	16-17
Rückblick: Familiengottesdienst zu Ostern	16
Vorankündigung: Gemeindefest	17
Neumark aktuell	18-19
Rückblick: Konfirmation	18
Neue Glocken für die Kirche Neumark	19
Futurum aktuell	20
Neues aus den Evangelischen Schulen	20
Pinnwand	21
Termine des Hospizvereins Vogtland	21
Freud & Leid	22-23
Adressen und Konten	24

Austräger gesucht!

Liebe Kirchenfenster-Leser, wir möchten, dass unser 2-monatiger Info-Brief möglichst alle Gemeindeglieder erreicht. Dafür suchen wir immer wieder Austräger! Könnten Sie sich vorstellen, aller 2 Monate eine halbe Stunde in diese Aufgabe zu investieren? Dann melden Sie sich bitte im Pfarramt. Dankeschön!

Monatsspruch Juni 2024:

„Mose sagte: Fürchtet euch nicht! Bleibt stehen und schaut zu, wie der HERR euch heute rettet!“ (2. Mose 14,13)

Eine spannende Geschichte: Die Kinder Israel, wie sie in diesem Zusammenhang häufig genannt werden, waren aus Ägypten vor ihren Herren und Sklavenhaltern geflohen.

Eine mächtige Armee hatte sie verfolgt und nun in die Enge getrieben. Mose, oder eigentlich Gott, hatte sie in die Sackgasse geführt: An die Küste eines Meeres mit hasserfüllten Verfolgern im Nacken.

Sie konnten nicht weiter und es gab kein Zurück. Da mag manchem dieser Aufruf, ohne Furcht zu sein, wie Hohn vorgekommen sein. Aber andererseits: Was blieb ihnen übrig als erst einmal stillzuhalten. Dann geschah das Wunder: Das undurchdringliche Meer ging zurück und machte einen Durchgang frei und das Volk Israel kam sicher ans andere Ufer. Die Verfolger gingen jämmerlich unter.

Wir wissen, dass diese Geschichte aus der Bibel für die Kinder



Sieger Köder: Exodus

Israel gut ausgeht: Sie werden gerettet, ihre Feinde werden vernichtet, und wenn ich auch selbst - Gott sei Dank – noch nie in einer solch schrecklichen Situation der Unterdrückung und Verfolgung war, so kann ich doch die Freude über diese Rettung verstehen und ein Stück weit auch die Freude über die Vernichtung ihrer Feinde und in mancher

Situation, wenn ich mich verfolgt und in die Enge getrieben fühle, - natürlich in viel kleinerem Ausmaß - da lese ich solche Sätze aus der Bibel oder schreibe sie noch einmal auf und lege sie auf meinen Schreibtisch: Fürchte dich nicht, bleib stehen und schau zu wie der Herr dich rettet.

Aber ganz am Ende, hat der Eine, der aus diesem Volk hervorging, das da gerettet wurde, den Hass und die Feindschaft selbst besiegt, und Menschen, die vorher Feinde und böartige Verfolger waren (wie zum Beispiel Paulus), in Freunde verwandelt. So hat er zuletzt sogar einen Weg durch das Meer der Sünde und des Hasses geschaffen.

Es grüßt Sie ganz herzlich:
Pfarrer Martin Engler

Monatsspruch Juni 24: „Mose sagte: Fürchtet euch nicht! Bleibt stehen und schaut zu, wie der HERR euch heute rettet!“ (2. Mose 14,13)

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

Reichenbach

Kinder und Jugend			
Christenlehre Kl. 1-3*	mittwochs	15.00 Uhr	Gemeindehaus
Christenlehre Kl. 4-6*	mittwochs	16.30 Uhr	Gemeindehaus
Junge Gemeinde	donnerstags	18.30 Uhr	Gemeindehaus (Jugendkeller)
Konfirmandenunterricht	montags 14 tägig (nicht in den Ferien)	16.30 Uhr	Gemeindehaus

Gesprächskreise und Senioren			
Bibelstunde	Montag,	15.00 Uhr	Landeskirchliche Gemeinschaft
Gesprächskreis	Montag, 3.6.24	19.30 Uhr	Gemeindehaus
Hauskreis	Montag, 17.6.24	19.30 Uhr	bei Frau Prager
Gesprächskreis SB	findet im Juni und Juli nicht statt		Schneidenbach
Frauenfrühstück	Mittwoch,	8.30 Uhr	Gemeindehaus
Seniorenkreis	Donnerstag, 13.6.24	14.30 Uhr	Gemeindehaus
Seniorenachmittag	dienstags	14.00 Uhr	Begegnungsstätte

Pflegeheim-Gottesdienste			
Alloheim	Donnerstag, 13.6., 11.7.	10.00 Uhr	
Wohnen am Park	jeden Mittwoch	10.15 Uhr	
Kursana-Domizil	jeden Donnerstag	10.00 Uhr	
Pflegeheim Netzschkau	jeden Donnerstag	10.00 Uhr	

Neumark

Kinder und Jugend			
Christenlehre Kl. 1-3	dienstags	15.00 Uhr	Kantorat
Christenlehre Kl. 4-6	dienstags	16.30 Uhr	Kantorat
Jungschar	samstags nach Absprache	10.00 Uhr	Kantorat
Konfirmanden 7. Kl.	donnerstags 14-tägig	16.30 Uhr	Pfarrsaal
Junge Gemeinde	dienstags	18.30 Uhr	Kantorat

Gesprächs- und Hauskreis			
Gemeindenachmittag	Dienstag, 11.6.	14.15 Uhr	Schönbach

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

Kinder und Jugend				
Christenlehre	1.– 3. Kl.	donnerstags	16.00 Uhr	Jugendraum
	4.– 6. Kl.	donnerstags	15.00 Uhr	Jugendraum
Konfirmanden- unterricht	7. Kl.	montags, 14tägig	16.30 Uhr	in Reichenbach
	7. Kl.	freitags	14.45 Uhr	in Netzschkau
Junge Gemeinde		mittwochs	18.30 Uhr	Jugendraum

Gesprächskreise und Gemeindenachmittage				
BIBELZEIT! Gesprächskreis	2. & 4. Freitag im Monat 7.6. u. 28.6.		20.00 Uhr	
Biblischer Gesprächskreis	1. & 3. Donnerstag im Monat 6.6. u. 20.6.		19.30 Uhr	
Töpferkreis	2. Donnerstag im Monat		19.30 Uhr	Jugendraum
Gemeindenachmittag Mylau	Donnerstag, 6.6. Donnerstag, 4.7.		14.30 Uhr	Gemeindesaal
Gemeindenachmittag Friesen	Montag, 3.6. Montag, 1.7.		14.30 Uhr	Bürgerhaus

Kinder und Jugend			
Christenlehre Kl. 1-4	montags, nicht in den Ferien	14.00 Uhr	Christenlehreraum
Jungschar Kl. 5-6	montags, nicht in den Ferien	17.00 Uhr	Christenlehreraum
Konfirmanden- unterricht	Mittwoch, 5.6. und 12.6.	16.30 Uhr	Christenlehreraum
Junge Gemeinde	mittwochs, nicht in den Ferien	17.00 Uhr	JG- Raum/ Christen- lehreraum

Gesprächs- und Hauskreise			
Bibel- und Ge- sprächskreis	Donnerstag, 27.6. und 25.7.	19.30 Uhr	Gemeindesaal
Fraudienst	Mittwoch, 12.6. und 10.7.	14.00 Uhr	Gemeindesaal
Gemeindegebet	sonntags, nach dem 9.00 Uhr - Gottesdienst		Christenlehreraum
Hauskreis „Best age“	nach Vereinbarung		Gemeindesaal
Hauskreis für Frauen	donnerstags, gerade Woche	20.00 Uhr	
Ü40 Kreis	nach Absprache	20.00 Uhr	Gemeindesaal

MYLAU

JOCKETA

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

Limbach

Kinder und Jugend			
Ratz-Fatz-Kindertreff	Donnerstag, 13.6.24	15.15 Uhr	LKG Limbach
Christenlehre Kl. 1-3	mittwochs, nicht in den Ferien	15.30 Uhr	Nebengebäude
Jugendhauskreis	Mittwoch, 5.6./12.6./19.6./24.7./31.7.	18.30 Uhr	Ort bitte bei Evelyn Kämpf erfragen: 0176/ 4328 2428
EC-Teens	Samstag, 1.6./15.6.	18.00 Uhr	LKG Limbach
EC-Jugend	7.6.-9.6. Bezirksfreizeit in Hütt- stadtmühle 21.6.-22.6. Sommerübernachtung in Altensalz		
Jungschar Kl. 4-6	mittwochs, nicht in den Ferien	16.30 Uhr	Nebengebäude
Pfadfinder	Gruppenstunde am 15.6.	14-17 Uhr	
Gesprächs- und Hauskreise u. Seniorenkreis			
Gemeindegebet	werktags	18.30 Uhr	Pfarrhaus
Frauenkreis	Dienstag, 11.6. und 2.7.	14.30 Uhr	Nebengebäude
Hauskreis Weinhold	Donnerstags nach Absprache	20.00 Uhr	Pfarrhaus
Hauskreis Bürger	freitags nach Absprache	20.00 Uhr	an wechselnden Orten
Treffpunkt Lichtblick	Jeden 2. Dienstag, derzeit nach Absprache	19.00 Uhr	Nebengebäude

Elternabende für Konfirmanden 7. und 8. Klasse: in Jocketa: 23.8. 18.30 Uhr
im Christenlehrezimmer, in Limbach: 30.8. 18.30 Limbach im Pfarrsaal

Elsterberg

Kinder und Jugend			
Kinderstunde Kl. 1-3	montags (nicht in den Ferien)	15.00 Uhr	Christenlehreraum
Kinderstunde Kl. 4-6	montags (nicht in den Ferien)	16.00 Uhr	Christenlehreraum
Konf.-unterricht	Samstag, 08. Juni	8.30-11.30	Jugendraum
Junge Gemeinde	montags (nicht in den Ferien)	18.00 Uhr	Jugendraum
Gesprächskreise und Bibelstunden			
Bibelstunde	Mittwoch, 12. Juni	16.30 Uhr	Gemeindehaus
Bibelstunde Gippe	Mittwoch, 12. Juni	15.00 Uhr	Franz-Rohleder- Seniorenheim
Frauenkreis	Montag, 03. Juni	15.00 Uhr	Gemeindehaus
Gebetskreis	mittwochs nach Absprache mit C. Stark 0151/52322536	14.00 Uhr	Gemeindehaus
Kinder und Jugend			
Christenlehre Kl. 1-6	mittwochs	15.00 Uhr	Jugendraum
Senioren und Diakonie			
Senioren- und Diakonienachmittag	Jeden 2. Freitag im Monat	14.30 Uhr	Kirchsaal
Chor	mittwochs	19.00 Uhr	Kirchsaal

Ruppertsgrün

Konzerte für Juni und Juli

Sonntag, 2. Juni 17.00 Uhr

■ Laurentiuskirche Elsterberg

2. Konzert des "Musiksommers Elsterberg 2024"

Es spielt "Duo Melange" – ein Kammermusikduo in der einzigartigen Besetzung mit Almut Unger | Flöte und Thomas Lauke | Marimba

38. Reichenbacher Orgelsommer

Montag, 3. Juni vormittags - Schulaufführung

■ Trinitatiskirche Reichenbach

Montag, 3. Juni 18.30 Uhr

■ Trinitatiskirche Reichenbach

Kinderkonzert:

Die Bremer Stadtmusikanten ein Orgelmärchen von Rainer Bohm

Das bekannte Märchen von Esel, Hund, Katze und Hahn, die alt und schwach geworden sind und von ihren Besitzern davongejagt oder umgebracht werden sollen, hat schon viele Menschen - Kinder wie Erwachsene - berührt und begeistert. Es wird hier als "Orgelmärchen" für Kinder und Erwachsene erzählt. Textgrundlage ist das von den Gebrüder Grimm überlieferte Märchen, dessen Motive aufgegriffen und klangmalerisch, aber auch reflektierend oder abschweifend in Musik transferiert werden. Dabei entsteht ein bunter Mix aus traditionellen und modernen Formen der Orgelmusik. Neben altertümlichen Orgelchorälen erklingen Abendlieder (wenn sich die Vier zur Ruhe legen), fröhliche Musik im Stil französischer Toccaten (wenn sie sich über die Mahlzeit freuen) oder eine wilde Improvisation im Ligeti-Stil (wenn sie lärmend die Räuberhütte stürmen).

Matthias Grummet (Zwickau) | Orgel

NN | Sprecher

NN | Pauken



Sonnabend, 8. Juni 16.00 Uhr

■ Schlosskirche Netzschkau

Konzert "Musik verbindet!" - Kindermusical "Daniel in der Löwengrube"

Es spielen und singen der Spatenchor Netzschkau, LobpreisKids Limbach und Musikgruppen des Ev.-Luth. Brückenkirchspiels Vogtland

18. Reichenbacher Orgelnacht

Freitag, 14. Juni 20 - 24 Uhr

■ Peter-Paul-Kirche, Trinitatiskirche Reichenbach

»Nordlicht – Musik aus Skandinavien«

Zerklüftete Felsen, wilde Fjorde, weite Landschaften, raues Klima: Skandinavien bietet eine faszinierende Landschaft. Sie ist bis heute Inspirationsquelle für viele Komponisten, die eng mit ihrer Heimat verbunden sind. Dazu kommt eine besondere Verbindung von Erde und Himmel, das Nordlicht, dessen Leuchten vor allem in der Musik des 20./21. Jahrhunderts zu hören ist. Seien Sie herzlich eingeladen zu einer musikalischen Entdeckungsreise nordischer Musik von E. Grieg bis zu A. Pärt mit Orchester, Chor, Orgel, zu Klangfarben nordischer Volksmusik und himmlischen Klängen, in diesem Jahr erstmals wieder in beiden Kirchen und wie immer mit kulinarischen Köstlichkeiten.

Katharina Hieke (Wien/ Fryksände) | Orgel Band

Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach
Posaunenchor Reichenbach/Mylau/Neumark
Reichenbacher Vokalkreis

Sounds of Joy

Andreas Kamprad | Orgel, Leitung

Eintritt: 15 Euro | 7 Euro (Schüler, Studenten, Arbeitslose)

Montag, 24. Juni 19.30 Uhr

■ Marienkirche Reichenbach

Konzert für Flöte und Orgel

Heike Angermann (Fraureuth) | Flöte

Christian Wegler | Orgel

Eintritt frei – Spende erbeten

Konzerte für Juni und Juli

Sonntag, 30. Juni, 17.00 Uhr

■ Laurentiuskirche Elsterberg

3. Konzert des „Musiksommers Elsterberg 2024“

Duo Magdalena Cornelius - Kulig (Gesang) und Maciej Zimka aus Polen (Akkordeon). Im Programm Werke von W.A. Mozart, G. Mahler, Th. Cornelius. Zwei virtuose Musiker in einer ungewöhnlichen Besetzung und mit einem sehr anregenden Programm.

Montag, 8. Juli 19.30 Uhr

■ Peter-Paul-Kirche Reichenbach

Duo ZIA – „Psalms in Jazz “

Jazzposaune und Orgel

Philipp Domke (Berlin) | Posaune

Christian Grosch (Brandenburg) | Orgel

Eintritt frei – Spende erbeten



Sonntag, 21. Juli 17.00 Uhr

■ Stadtkirche Mylau

Chor- und Orchesterkonzert

Chor und Orchester der Sächsische Chor- und Instrumentalwoche

Ausschnitte aus dem Oratorium „Die Jahreszeiten“ von Joseph Haydn

Ausschnitte Magyar képek (Bilder aus Ungarn) Béla Bartók

Ausschnitte aus den Slawischen Tänzen von Antonín Dvořák

Aus dem 3. Akt des Balletts Schwanensee op. 20 Pas de Deux von Pjotr Tschaikowski

Leitung: Prof. Georg Christoph Sandmann, Katharina Reibiger

Eintritt frei – Spende erbeten.

Montag, 5. August 19.30 Uhr

■ Kirche Neumark

Konzert für Saxophon und Orgel

Simon Voigtländer (Zwickau) | Orgel

Bernhard Knobloch (Zwickau) |

Saxophon, Klarinette

Eintritt frei – Spende erbeten.



Wir musizieren gemeinsam

Reichenbach Gemeindehaus			Jocketa Kirche / Gemeindesaal		
Neue Kantorei	mittwochs	19.30 Uhr	Kirchenchor	dienstags	19.30 Uhr
Spatzenchor	mittwochs	15.00 Uhr	Kinderchor	n. Vereinh.	
Kurrende	mittwochs	15.45 Uhr	Posaunenchor	dienstags	19.00 Uhr
Sounds of Joy	freitags	18.00 Uhr	Flötenkreis	dienstags, im	17:45
Posaunenchor	donnerstags	18.45 Uhr		Pilgerz.	Uhr
Vocalkreis	donnerstags	20.00 Uhr			
			Elsterberg Gemeindehaus		
			Kirchenchor	donnerstags	19.00 Uhr
			Jugendchor	donnerstags	17.00 Uhr
Kurrende	dienstags	15.45 Uhr	Posaunenchor	donnerstags	19.00 Uhr
			Ruppertsgrün Kirchsaaal		
			Chorprobe	mittwochs	19.00 Uhr
Kinderlobpreisband	dienstags	16.30 Uhr	Netzschkau Gemeindehaus		
			Spatzenchor	donnerstags	16.00 Uhr

Rückblick: Visitation im Februar und März

Vom 25.02. bis zum 17.03. wurde unser Kirchspiel visitiert. Leitende Mitarbeiter des Kirchenbezirkles besuchten viele unserer Gruppen und Kreise und führten zahlreiche Gespräche, um zu hören, wie es unserem Kirchspiel geht, was bereits gut läuft und wo es noch hakt. Wir begannen mit einem gemeinsamen Gottesdienst bei uns in Netzschkau und feierten den Abschlussgottesdienst in Reichenbach.

Für viele war es eine wertvolle Erfahrung, einmal einen wertschätzenden Blick von außen zu bekommen und eine konstruktive Rückmeldung zur laufenden Arbeit in Kirchspiel und Kirchengemeinden zu erhalten.

Nun wertet das ephorale Leitungsteam die Visitation aus und wird uns voraussichtlich im Herbst einen Visitationsbericht überreichen, sowie anschließend zu einem Auswertungsgespräch in den Kirchenvorstand kommen. Pfarrer Samuel Friebis

„Für alle. Mit Herz und Verstand“

Inhaltliche Leitlinie zur ökumenischen Initiative der evangelischen und katholischen Kirche in Sachsen zum Wahljahr 2024



WÄHLEN

Die Demokratie ist eine wertvolle Form der politischen Willensbildung und Entscheidungsfindung. Sie garantiert die Wahrung der Freiheit, der Würde und der Rechte jedes einzelnen Menschen, indem sie allen Bürgerinnen und Bürgern eine Stimme gibt.

Die Demokratie in unserem Land ist keine Selbstverständlichkeit, sondern braucht gerade in diesen Zeiten Pflege und Engagement. Demokratie lebt dabei von der Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger.

Wahlen sind ein wesentliches Instrument der Beteiligung und Willensbekundung in einer Demokratie. Leider erleben wir zunehmend, dass die Demokratie in unserem Land in Frage gestellt wird. Dem möchten wir etwas entgegensetzen und mit unserer Initiative das Bewusstsein für den Wert demokratischer Beteiligung stärken.

Gesellschaftlich stehen wir vor einer Zerreißprobe: Wie kann menschenwürdige Migration gelingen, was dient sozialer Gerechtigkeit und welche Maßnahmen zur Bewahrung der Schöpfung müssen wir ergreifen?

Kritische Debatten müssen geführt werden. Wir Kirchen möchten in Vorbereitung der Wahlen den Raum dafür zur Verfügung stellen und dazu ermutigen, ins Gespräch miteinander zu kommen und zu bleiben. Dabei sollten wir uns als Menschen mit Achtung und Anstand begegnen.

Weitere Informationen zu dieser Initiative: <https://fuer-alle.info/ueber-die-initiative/>

Rückblick: Jugendgottesdienst in Elsterberg

Im Januar war das erste Vorbereitungstreffen, Ideen wurden gesammelt, Teams eingeteilt. Im März ein zweites Treffen. Alles wurde im Detail besprochen. Am Dienstag vor dem Jugendgottesdienst begann die Technik mit dem Aufbau. Im Chat wurden die letzten



Einzelheiten für das Buffet besprochen. Die Aufregung stieg.

Dann war Freitag der 26.4. Endlich. Das Dekoteam verlegte meterlange

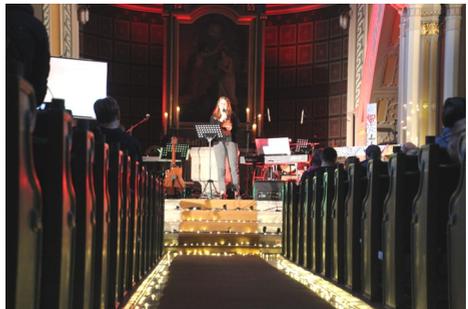
Lichterketten, steckte Blumen, stellte Kerzen auf, nebenbei lief der Sound-



check der Band WUNDERWERK. Das alles war schon sehr vielversprechend. Dann kamen die ersten Gäste in die

Kirche, viel "Hallo" und "lang nicht gesehen".

Der Gottesdienst konnte losgehen. Die Predigerin Janine Kutzner sprach über Wunder - die großen und die kleinen. Dass wir immer wieder um Wunder beten sollten, aber dabei nicht die Hände in Schoß legen dürfen. Auch wir können dabei helfen, dass Wunder geschehen. Tolle Musik von der Band, danach war das Essenteam am Start. Zwei lange Tische voller Leckereien vom Minibur-



ger bis zum Schokokuchen. Viele gute Gespräche. Dann Aufräumen, alle Technik wieder verstauen. Schön wars.

Für uns als JG Elsterberg war an diesem Abend ein Wunder geschehen - ein Jugendgottesdienst in der Elsterberger Kirche.

Wir sehen uns hoffentlich am 22. November zum nächsten Jugendgottesdienst in Limbach.

Langeweile in den Sommerferien?

Dann lasst euch einladen zu den Kinderbibeltagen vom 23. bis 28. Juli 2024 im Kirchengelände Jocketa. Wir wollen wieder eine Geschichte aus der Bibel näher kennen lernen, spielen, baden, in den Klettergarten gehen, Spaß haben und vieles mehr.



Anmeldungen gibt es Ende Juni bei den Gemeindepädagoginnen. Wir freuen uns auf euch!



LG Silke Tittes

Rezept zum Selbermachen

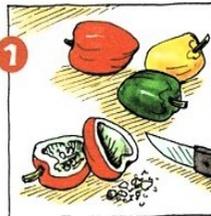


Ahoi! Kapitäne und Matrosen packen die Paprikaboote zum nächsten Picknick am Badensee ein. Übrigens: Die Boote sind lecker, aber nicht wasserdicht!

Was du brauchst:

- 10 kleine Paprikas, rot, grün und gelb
- 250 Gramm Magerquark
- 100 Gramm Frischkäse
- 150 Gramm Joghurt
- 2 Esslöffel Milch
- eine halbe, ungeschälte Salatgurke
- Salz
- Pfeffer
- Schüssel
- 10 Schaschlikspieße

Rot, gelb, grün: Mit diesen bunten Paprikaschiffchen zauberst du Farbtupfer auf den Frühstückstisch.



Schneide die Paprika in der Mitte durch. Entferne die Kerne.



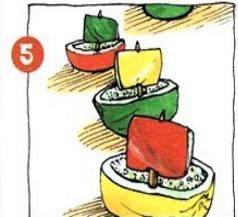
Verrühre Quark, Frischkäse, Milch, Pfeffer und Salz.



Schneide die Gurke in kleine Würfel. Gib sie zur Quarkmasse.



Fülle zehn Paprikahälften mit der Quarkmasse.



Aus den übrigen Paprikaeilen schneide für jedes Boot ein andersfarbiges Segel aus und stecke es an die Wand deiner Boote.

GOTTESDIENSTE JUNI | JULI

	ELSTERBERG (GH = GEMEINDEHAUS)	RUPPERTSGRÜN	NETZSCHKAU (N = SCHLOSSKIRCHE) (B = BROCKAU) (GH = GEMEINDEHAUS)	LIMBACH
2. Juni 1. So.n.Tr.	10.30 GH Pfrn. Hulek	9.00 Pfrn. Penz	10.30 N Pfrn. Penz	9.00 Pfrn. Hulek
9. Juni 2. So. n. Trin.	9.00 GH Präd. Goldammer	17.00 Pfrn. Penz 	10.30 B Salz+Licht GD Pfr. i.R. Seibt	10.30 Pfrn. Schubert 
16. Juni 3. So. n. Trin.	9.00 GH Pfrn. Penz/Gem.-Päd. Thomas	9.00 Pfrn. Schubert	14.30 N Pfr. Friebis Schlosspark GD (mit LKG RC & GfC N)	9.00 Pfrn. Hulek
23. Juni 4. So. n. Trin.	9.00 Pfrn. Penz GH		10.30 B Pfrn. Penz	
24. Juni Andachten zum Johannistag	19.30 Uhr Friedhof Pfrn. Hulek	18.00 Friedhof Pfrn. Hulek	19.00 Uhr N 20.00 Uhr B	18.00 Uhr Pfr. Engler
30. Juni 5. So. n. Trin.	9.30 Ruinenfest Liebau gemeinsamer GD Pfr. Engler			
7. Juli 6. So. n. Trin.	9.00 Pfrn. Penz 		10.30 Pfrn. Penz	
14. Juli 7. So. n. Trin.	9.00 GH Pfrn. Hulek		10.30 N Pfrn. Hulek	
21. Juli 8. So. n. Trin.	9.00 Pfr. Friebis		10.30 B Pfr. Friebis	
28. Juli 9. So. n. Trin.	9.00 GH Pfrn. Schubert		10.30 Pfr. Engler 	
4. August 10. So. n. Trin.	9.00 Pfr. Engler		10.30 N Pfr. Friebis	

Gelbe Felder: besondere Gottesdienste im Kirchspiel  Abendmahl  Kindergottesdienst  Kirchencafé

GOTTESDIENSTE JUNI | JULI

JOCKETA	REICHENBACH (PP=PETER-PAUL-KIRCHE/ TT=TRINITATISKIRCHE) (GH= GEMEINDEHAUS)	MYLAU	NEUMARK	
17.00 Pfr. Engler Flötenmusik mit Andacht	9.30 PP Pfr. i.R. Alders	10.30 Pfr. Engler	9.00 Pfr. Engler	2. Juni 1. So.n.Tr.
9.00 Pfrn. Schubert	9.30 TT  Pfrn. Hulek	10.30  Pfrn. Penz 	9.00  Pfrn. Penz 	9. Juni 2. So. n. Trin.
10.30 Pfrn. Hulek 	9.30 PP FGD Schuljahresabschluss mit Taufgedächtnis	10.30 Pfrn. Penz/ Gem.-Päd. Thomas FGD Schuljahresab- schluss	17.00 Pfrn. Schubert FGD Schuljahres- abschluss - Grillen im Anschluss	16. Juni 3. So. n. Trin.
10.30 Start-GD „Kirche Unterwegs“ Gem.-Päd. U. Schmidt	9.00 TT Präd. Birkhold	10.30  Präd. Birkhold		23. Juni 4. So. n. Trin.
	18.00 Uhr Pfr. Engler Unterheinsdorf	17.00 Pfrn. Penz Friesen 19.00 Mylau	18.00 Pfrn. Schubert	24. Juni Andachten zum Johannistag
	9.00 PP  Pfrn. Penz	10.30 Offene Kirche	10.30  Pfrn. Penz	30. Juni 5. So. n. Trin.
9.00 Pfrn. Hulek 	9.00 TT  Präd. Birkhold	10.30  Präd. Birkhold 		7. Juli 6. So. n. Trin.
10.30 Abschluss-GD „Kirche Unterwegs“ Gem.-Päd. U. Schmidt	9.00 PP Pfrn. Penz	10.30 Offene Kirche	10.30 Uhr Pfrn. Penz	14. Juli 7. So. n. Trin.
10.30 Gottesdienst im Ge- spräch	9.00 TT  Pfrn. Hulek	10.30  Pfrn. Hulek		21. Juli 8. So. n. Trin.
10.30 FGD z. Ab- schluss der Kibitage Gem.-Päd. Tittes/ Pfrn. Schubert	9.00 Uhr PP Pfr. i.R. Alders	10.30 Offene Kirche	10.30  Pfr. i.R. Alders	28. Juli 9. So. n. Trin.
9.00 Pfr. Friebis	9.00 TT Präd. Birkhold	10.30  Präd. Birkhold		4. August 10. So. n. Trin.



WORT&WEIN im Juni 2024

„Schilf und Molche“ –

Dieter Käppel lädt ein zu seinen Teichen

Ein Besuch bei den Teichen mit Schilf, Binsen und den Molchen lohnt immer – Dieter Käppel fährt sehr gerne auf seinen Flößen – wenn wir also alle uns drauf einstellen... Ehepaar Käppel sorgt für die Verpflegung – und wir haben einen wunderbaren Abend miteinander! Herzliche Einladung!

Montag, 10. Juni 2024, 19.00 Uhr

Ort: Käppels Floß-Teiche zw. Mühlwand und Schneidenbach an der S 295

Referent: Dieter Käppel <https://www.natururlaub.biz/landurlaub/ft1.php>



WORT&WEIN – Rückblick

Ein armenischer Abend

mit Sarah und Artashes Stamboltsyan

Für das Leben spielen sie - leidenschaftlich und mitreißend! Auf dem Hintergrund der tragischen, bewegenden Geschichte des armenischen Volkes empfanden viele Zuhörer die Musik von Sarah und Artashes Stamboltsyan erst recht als mutmachend, tröstlich und wunderbar! Vielen Menschen machen sie Mut und sehr viel Freude mit ihrem unermüdlichen Einsatz für die Musik!

Danke Sarah, danke Artashes für die bewegenden Einblicke in die alte, christliche Kultur des armenischen Volkes! Den Aprikosenbaum als Baum der Armenier werden wir nicht vergessen!

Das Verbrechen des Völkermordes am armenischen Volk – in Bildern und Texten veranschaulicht – wurde trotz aller Unfasslichkeit mit Hoffnung versehen, denn:

Die Vorfahren von Sarah und Artashes konnten überleben. Aus dem Buch „Wurzeln in der Luft“ erfuhren die ca. 300 Hörer von Oma Siranushs Geschichte der Rettung nach Yerevan/Armenien durch Onkel Minas rettende Hilfe!

Das „Calliope Duo“ ließ zwischen den Lesungen die künstlerische Vielfalt armenischer Komponisten erklingen und machte diesen literarisch-musikalischen Abend, der die meisten Zuhörer weit über diesen Abend bewegen wird, zu einem Höhepunkt: Das Gehörte lässt uns in Achtung, Wertschätzung und Liebe zu Sarah und Artashes weiterwachsen!!



Rückblick: Visitation 25.2.2024-17.03.2024

Im Rahmen der Visitation wurde auch innerhalb des Brückenkirchenspieles unsere Gemeinde besucht. Das ephorale Leitungsteam nahm an einer gemeinsamen Sitzung der Kirchgemeindevertretungen Neumark und Reichenbach teil. Auch die Gemeindekreise wurden besucht. Es gab lebhaftes Diskussions- und regen Austausch über aktuelle Probleme in unserer Gemeinde. Besonders wurde die vakante Pfarrstelle in Reichenbach angesprochen. Eine Auswertung wird in den nächsten Wochen erfolgen.



Abschlussgottesdienst zur Visitation

Foto: P. Werft

Rückblick: Palmarum - Konfirmation in der Trinitatiskirche



Foto: A. Kamprad

Hannah Krellner, Heidi Schicker, Niclas Huster und Toni Krumbholz feierten mit der Gemeinde in einem feierlichem Gottesdienst ihre Konfirmation.

Nach zweijährigem Konfiunterricht, einer Prüfung am 19.3.2024 vor der Kirchgemeindevertretung und dem Erstabendmahl am Gründonnerstag wurden sie in die Gemeinde aufgenommen.

Rückblick: Jubilate - Jubelkonfirmation

23 Jubelkonfirmanden feierten am 21.3.2024 in der Trinitatiskirche ihr 25, 50, 60, 70 und 2 Jubilare ihr 80jähriges Konfirmationsjubiläum und wurden von Pfarrerin Ulrike Penz eingesegnet. Danach gab es bei einem gemeinsamen Kaffeetrinken im Gemeindesaal muntere Gespräche sowie ein Austausch von Erinnerungen.

Rückblick: Synode in Reichenbach

Am 22.3.2024 tagte die Bezirkssynode im hielt einen Vortrag zum Thema: Gegenwart und Gemeindesaal in Reichenbach. Dr. Zukunft des ländlichen Pfarramts in Benjamin Stahl, Pfarrer unserer Landeskirche, Ostdeutschland. 58 Synodale nahmen daran teil.

Eindrücke aus dem Gemeindeleben

Familiengottesdienst Ostern

"Hier im Himmel weiß jeder, dass Jesus auferstanden ist, aber wie bringen wir das den Menschen bei?" Diese Frage zeigt, auch Engel haben Probleme. Und die sind nicht klein. Uns Menschen die Auferstehung nahe zu bringen, ist auch

heute noch ein großes Thema. Jesus hat den Tod besiegt, deshalb dürfen wir Ostern feiern, deshalb dürfen wir Hoffnung haben. Ist das nicht eine wundervolle Botschaft - immer wieder neu, nicht nur zu Ostern.



Ehrenamts-Dankeschön

Im April waren die ehrenamtlichen Helfer unserer Gemeinde zu einem gemütlichen Nachmittag eingeladen. Eine kleine Andacht, Bilder aus dem letzten Jahr und viel Zeit um ins Gespräch zu kommen.

Vielen Dank auch hier noch einmal, dass Ihr diese Gemeinde tragt und unterstützt.



Eindrücke aus dem Gemeindeleben

Gemeindewanderung

Am 5. Mai gab es nach dem Gottesdienst Zeit miteinander zu verbringen. Ein Kaffee-einen leckeren Brunch und danach die trinken am Teich gehörte auch dazu. Möglichkeit, bei einer kleinen Wanderung Wer mit dabei war, hat die Gemeinschaft zu den Käppel Teichen die Natur zu genießen. Wer es verpasst hat - nächstes Ben, ins Gespräch zu kommen und einfach Jahr wandern wir wieder:)



Vorankündigung Gemeindefest

In diesem Jahr wollen wir am 18. August nach dem Familiengottesdienst zum Schul-anfang unser Gemeindefest feiern. Gern auch etwas größer. Wer Ideen dafür hat, wo wir feiern könnten, was wir alles machen könnten und/oder sich mit einbringen möchte, melde sich gern bei mir (dorothea.thomas@evlks.de).

Es wird ein Vorbereitungstreffen geben. Der Termin wird noch bekannt gegeben.

Vielen Dank schonmal für alles Mitdenken.

Rückblick: Festgottesdienst zur Konfirmation



Unsere diesjährige Konfirmation feierten wir am 21. April mit einem Festgottesdienst. Unter großer Beteiligung der Konfirmanden-Familien, der Gemeinde und von Gästen aus nah und fern sagten Elisabeth Finkenwirth, Magdalena Friedrich, Emelie Herold, Lena-Sophie Schmidt, Jonas Heimbold, Lukas Schumann, und Jannis Wagner „ja“ zu ihrem Glauben und wurden eingesegnet. Pfarrerin Schubert sprach in ihrer Predigt davon, dass wir auf Gottes gute Begleitung auch in den Stürmen des Lebens vertrauen können.



Dann folgte ein Grußwort von Fredo Georgi im Auftrag der Kirchgemeindevertretung und die Junge Gemeinde lud zu ihren Abenden ein. Der Jugendchor begeisterte mit seinen Songs und der Posaunenchor trug zum festlichen Rahmen bei - beides unter der Leitung von Kantor A. Kamrad.

Allen, die zum Gelingen der Konfirmation durch Verkündigung, Musik, Grußworte und Dekoration so engagiert beitrugen, sei im Namen der Gemeinde ganz herzlich gedankt.



Neue Glocken für die Kirche Neumark



Der Zustand der Neumarker Stahlgussglocken ist kritisch. Im Jahr 2023

feierte das Geläut das 100-jährige Weihejubiläum und hat damit weit

mehr als die normalerweise prognostizierte Nutzungsdauer von 80 Jahren gedient. Schon im Jahr 2021 wurde durch den Glockensachverständigen auf die porösen Klöppelanschlagstellen an den Glocken und auf die mangelbehafteten und reparaturanfälligen Joche und Klöppel hingewiesen. Eine begrenzt verbleibende Nutzungsdauer wurde attestiert und dies merken wir an den wiederholten Ausfallzeiten und Reparaturkosten.

Deshalb startete die Kirchgemeindevertretung vor 2 Jahren das Glockenprojekt und bemühte sich, durch Werbung, Konzerte, Feste, Veranstaltungen und andere Aktionen, Spenden zu sammeln. Ein aktuelles Richtpreisangebot benennt Gesamtkosten von 185.000 € für Planung, Glocken, Glockenstuhl, Elektrik und Einbau.

Wir freuen uns über eine gesammelte Spendensumme von ca. 43.000 € und danken allen Gebern herzlich (Stand: April 2024). Zusätzlich erhielten wir im neuen Jahr überraschend eine große Spende von unserem Gemeindeglied Johannes Singer. Er ist im letzten Jahr von uns gegangen und hat die Kirchgemeinde in seinem letzten Willen groß-

zügig bedacht – dafür sind wir sehr dankbar und widmen auch diesen Betrag vollumfänglich unserem Glockenprojekt. Auf Grund der angesparten Spendensumme sind wir nun in der Position, wieder einen Schritt voranzugehen.

Zur Beantragung von Fördermitteln ist eine geprüfte Tragwerks- und Objektplanung notwendig. Nur auf dieser Basis können Angebote eingeholt, ein verlässlicher Kosten- und Finanzierungsplan erstellt und weitere Fördermöglichkeiten eruiert werden.

Diese Planungsleistungen mit den Leistungsstufen 1-4 werden nun nach Beschluss des Kirchenvorstands des Brückenkirchspiels beim Ingenieurbüro Kempe GmbH in Dresden beauftragt. Mit den dann vorliegenden Ergebnissen und Informationen werden wir die nächsten Schritte planen können.

Es ist noch ein langer Weg zu gehen, denn eine Eigenkapitalbasis von mindestens 30 - 40 % der Gesamtkosten ist üblicherweise erforderlich. Aus diesem Grund bitten wir Sie auch weiterhin herzlich um Ihre finanzielle Unterstützung. Gern bieten wir an, die Glocken zu besichtigen oder – für Sportliche und Schwindelfreie - einen Blick auf Neumark vom Turm zu wagen. Kommen Sie auf uns zu und melden Sie sich im Pfarramt zwecks Terminvereinbarung!

Im III. Quartal sind auch wieder Veranstaltungen und Konzerte in unserer Kirche geplant, deren Erlös wieder zu Gunsten des neuen Geläutes bestimmt ist. Informationen folgen rechtzeitig.

Es grüßt Sie die Kirchgemeindevertretung von Neumark



Neues aus dem Futurum

Wasserschaden

Am frühen Morgen des 04. März 23 (ein Montag) machte unser Hausmeister in Limbach eine furchtbare Entdeckung: Wasser trat aus den Wänden des Untergeschosses unserer **Evangelischen Montessori-Grundschule Limbach** und stand im Erdge-



schoß mehrere Zentimeter hoch. Eine kleine Leitung war geplatzt und hatte das ganze Wochenende das Erdgeschoss und den aktuell nicht nutzbaren Keller unter Wasser gesetzt. Der Schaden ist enorm und wir sind mit der Versicherung dabei, ihn zu regulie-



ren. Im Sommer wird auch das Erdgeschoss nicht mehr nutzbar sein und wir müssen uns auf ein Schuljahr mit ein paar Hindernissen einstellen. Zum Glück hat auch die Gemeinde Limbach schnell geholfen und das Sportlerheim für die Mittagsversorgung zur Verfügung gestellt.

Anerkennung als Evangelische Schule beantragt

Die **Grundschule unterm Regenbogen Bobenneukirchen** macht sich auf den Weg, um als evangelische Schule durch die Lan-

deskirche anerkannt zu werden. Es gab schon mal vor einigen Jahren einen Anlauf und wir haben inzwischen das evangelische Profil gestärkt. Nachdem auch schon der Landesbischof voriges Jahr bei uns war, sind wir sehr optimistisch, bis Herbst die Anerkennung zu erhalten.

Zukunftsträumer



So hat die aktuelle Theaterklasse des **Evangelischen Gymnasium Mylau** (immer die 8. Klasse) ihr Stück genannt, das am 13. Juni Premiere im Neuberinhaus Reichbe nach feiert und bis 18. Juni zu sehen sein wird. „Wer zu viel träumt, bleibt auf der Strecke. Wer keine Träume hat, auch“.

Ferien auf Burg Mylau

vom 24. Juni bis 5. Juli (jeweils Mo-Fr) können wieder Kinder und Jugendliche im Alter ab etwa 8 bis 16 Jahren zwischen 9.00 und 15.00 Uhr auf Burg Mylau neue Wesen erfinden, erforschen, dokumentieren und präsentieren. Seit 2021 ist das „Bestiarium auf Burg Mylau“ zu einer festen Größe in den Sommerferien geworden.



Nächste Termine des Hospizvereins Vogtland

Seit 2001 ist der Hospizverein Vogtland e.V. mit seinen Angeboten für schwerkranke Menschen, Trauernde und ihre Angehörigen da. Hospizarbeit ist Hilfe von Mensch zu Mensch. Ehrenamtliche Helfer unterstützen Menschen und verschenken etwas freie Zeit. Sie hören zu und spenden Trost und machen so Mut.



Der Letzte Hilfe Kurs vermittelt das „kleine 1x1 der Sterbebegleitung“ und ist für interessierte Personen gedacht, die sich mit diesem Thema etwas näher auseinandersetzen wollen. Sie benötigen keine Vorkenntnisse. Er findet einmalig über 4 Zeitstunden statt.

Der Kurs besteht aus den Modulen: Sterben als Teil des Lebens; Vorsorge treffen; Leiden lindern; Abschied nehmen

Alle Themen werden an einem Tag besprochen werden und finden in Räumen der VHS statt. Wenn Sie sich für den Kurs interessieren, können Sie sich unter www.vhs-vogtland.de anmelden. Der Kurs kostet 12,50 Euro.

Anmeldung und Kontakt unter: 0174 71 25 976

Hospizverein Vogtland e.V.

Büro Reichenbach, Begegnungsstätte Nordhorner Platz 1, Auerbach Bebelstraße 13

www.hospizverein-vogtland.de info@hospizverein-vogtland.de

Veranstaltung	Datum	Ort
Beratung und Information zu Begleitung von Schwerstkranken, Entlastung von Angehörigen, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung	nach telefonischer Vereinbarung	Reichenbach, Begegnungsstätte Nordhorner Platz 1
Letzte Hilfe Kurs	Freitag, 07. Juni 2024 von 16.30 - 20.30 Uhr	Volkshochschule Reichenbach
Trauercafé Reichenbach	Dienstag, 18. Juni 2024 von 15.00 -17.00 Uhr	Reichenbach Nordhorner Platz 3
Trauercafé Reichenbach	Dienstag, 16. Juli 2024 von 15.00 -17.00 Uhr	Reichenbach Nordhorner Platz 3

Impressum

Herausgeber: Ev.-Luth. Brückenkirchspiel Vogtland für die Kirchgemeinden Reichenbach, Mylau, Neumark, Limbach, Jocketa, Elsterberg und Ruppertsgrün

Redaktion: Annegret Schubert (verantwortlich), Andreas Kamprad, Ulrike Penz, Martin Engler, Sarah Stamboltsyan, Dorothea Thomas, Markus Seifert, Silke Tittes

Anschrift der Redaktion: Kirchplatz 4, 08468 Reichenbach Layout: Karin Lorenz art & design

Druck: ZSCHIESCHE GmbH Wilkau-Haßlau

Der Gemeindebrief erscheint alle zwei Monate im Auftrag des Kirchenvorstandes.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 6. Juli 2024.

Zur Goldenen Hochzeit eingesegnet wurden:

in Reichenbach

Egon Weinhardt und Sigrid, geb. Rothkamm

in Neumark

Reiner Bätz und Barbara, geb. Schwäger

Taufe:

in Reichenbach

Pauline Meyer, Neumark
Franz Augsten

in Neumark

Luisa Weber
Fritz Meibier

in Limbach

Christina Kießling

in Jocketa

Arthur Stötzer
Julia Weiß

in Ruppertsgrün

David Thalia Bregmann

Konfirmation:

in Limbach

Kevin Schuster, Annika Hommel, Anna Reinhardt, Sophia Schrapps, Christina Kießling, Constantin Gatscha, Kalia Trapp, Lisann Paetzold

in Jocketa

Julia Weiß, Rosalie Anlauff, Gregor Preiss, Constantin Kaun, Rahel Schmidt, Lena Täschner, Samira Kleibl

in Elsterberg

Helena Richter, Finley Thumstädter, Julius Bollmann, Adrian Ulowetz



Gott spricht: Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein. (1. Mose 12,2)



Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen. (Ps 91,11)



Jesus spricht: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben.“ (Joh. 14,6)

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern im Juni und Juli und wünschen viel Glück, Freude, Gesundheit und Gottes Segen im neuen Lebensjahr.

Wohlauf, mein Herze,
sing und spring
und habe guten Mut!
Dein Gott, der Ursprung
aller Ding, ist selbst
und bleibt dein Gut.
(Paul Gerhardt)



Bestattungen:

in Reichenbach

Alma Thoß geb. Lenz, 91 Jahre
Hans-Jürgen Löffler, 74 Jahre

in Mylau

Wolfgang Lenk, 78 Jahre, Reichenbach
Erik Friedrich, 76 Jahre, Mylau

in Neumark

Wilhelm Baron, 95 Jahre, Brunn
Stefan Jung, 69 Jahre, Altrottmannsdorf
Anneliese Hunger geb. Wunderlich, 86 Jahre, Schönbach

in Limbach

Helene Eichelberger, 97 Jahre, Chemnitz
Ingeborg Brenner, 90 Jahre
Johann Lambert, 98 Jahre, Limbach (Netzschkau)
Renate Hering, 77 Jahre, Herlasgrün
Lisa Dorothea Halger, geb. Hummel, 90 Jahre

in Elsterberg

Sonja Wagner, geb. Schuster, 87 Jahre

in Ruppertsgrün

Helene Söllner, 91 Jahre, Christgrün



Fürchte dich nicht, denn
ich habe dich erlöst; ich
habe dich bei deinem
Namen gerufen; du bist
mein! (Jes 43,1)

Kontakt

Ev.-Luth. Brückenkirchspiel Vogtland-Pfarramt/Zentrale Verwaltungsstelle Kirchplatz 4 | 08468 Reichenbach | 03765 78380 | KSP.Vogtland-Bruecke@evlks.de Bankverbindung (Kirchgeld) DE37 8705 8000 3812 0080 67 | Internet: <https://www.brueckenkirchspiel-vogtland.de/>

Außenstelle Reichenbach

Kirchplatz 4 | 08468 Reichenbach | 03765 78380
www.ev-kirche-reichenbach.de | kg.reichenbach_vogtland@evlks.de
Bankverbindung: DE03 8705 8000 3812 0029 56



Öffnungszeiten:

Mo 10 - 12 | 14 - 16
Mi 10 - 12
Do 10 - 12 | 14 - 16

Außenstelle Mylau

O.-Richter-Str. 4 | 08499 Reichenbach OT Mylau | 03765 34031
www.stadtkirche-mylau.de | kg.mylau@evlks.de
Bankverbindung: DE79 8705 8000 3821 0002 78



Öffnungszeiten:

Di 14 - 16
Do 9 - 12

Außenstelle Neumark

Kirchplatz 1 | 08496 Neumark | 037600 2318
www.kirche-neumark.de | kg.neumark@evlks.de
Bankverbindung: DE29 8705 8000 3824 0012 91



Öffnungszeiten:

Di 9 - 12 | 14 - 16
Fr 9 - 12

Außenstelle Limbach

Am Pfarrberg 1 | 08491 Limbach | 03765 34228
www.kirchgemeinde-limbach.de | kg.limbach_stmichaelis@evlks.de
Bankverbindung: DE32 8705 8000 3823 0005 85



Öffnungszeiten:

Di 15 - 18
Do 8 - 12

Außenstelle Jocketa

Neudörfeler Str. 10 | 08543 Pöhl OT Jocketa | 037439 6440
www.kirchgemeinde-jocketa.de | kg.jocketa_poehl@evlks.de
Bankverbindung: DE87 8705 8000 3320 0001 78



Öffnungszeiten:

Do 12.30 - 16

Rüstzeitheim Jocketa, Frau Anett Hartenstein: 0151/ 271631

Außenstelle Elsterberg

Marktplatz 19 | 07985 Elsterberg | 036621 20385
www.kirche-elsterberg.de | kg.elsterberg@evlks.de
Bankverbindung: DE07 8705 8000 3400 0008 16



Öffnungszeiten:

Di 10-12 | 15-17
Do 10-12

Außenstelle Ruppertsgrün

Markt 2 | 08543 Pöhl OT Ruppertsgrün | 037439 6434
<https://kirchenbezirk-vogtland.de/> | kg.ruppertsgruen@evlks.de
Bankverbindung: DE27 8709 5824 5003 0470 00



Öffnungszeiten:

Di 8.30-14.30

Unsere Pfarrer:

Martin Engler, 03765 34228
Samuel Friebis, 03765 34608
Susanne Hulek, 036621 267272
Ulrike Penz, 03765 34031
Annegret Schubert, 037600 2318

Unsere Gemeindepädagogen:

Gloria Schädlich, 0152 59785698
Ulrike Schmidt, 0176 55924696
Markus Seifert, 0174 4042647
Dorothea Thomas, 03765 3275052
Silke Tittes, 037439 6456

Unsere Kirchenmusiker:

Andreas Kamprad, 03765 5259955
Stefan Pippig, 03765 63726
Sarah Stamboltsyan, 0176 96712831
Christian Wegler, 03765 78380
Andreas Winkler, 0172 1478867